

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Vommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 143.

Samstag, den 23. Juni 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Pläne für die elektrische Straßenbahn, Linie Moritzstraße—Ring—Rondel, werden vom 21. d. Mts. ab 14 Tage lang im Polizei-Direktionsgebäude, Friedrichstraße 32, Zimmer 8, innerhalb der Vormittagsdienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Während der Offenlegung kann jeder Betheiligte im Umfang seines Interesses Einwendungen gegen den Plan erheben, welche bei mir entweder schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben sind.

Wiesbaden, den 15. Juni 1900.

Der Polizei-Präsident:
R. Prinz von Ratibor.

Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

Der Magistrat.
In Betr.: S. 6 f.

6829

Landespolizeiliche Anordnung

zwecks Herabminderung der Neueinschleppungen von Maul- und Klauenseuche in den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18—20 des Reichsgesetzes, betr. Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880, u. l. Mai 1894 für den Umfang des Regierungsbezirks Wiesbaden bis auf Weiteres das Folgende angeordnet:

§ 1. Erste Untersuchung des mit der Eisenbahn eingebrachten Viehes.

Das — von Händlern, Unternehmern oder Privatpersonen — auf der Eisenbahn in den Regierungsbezirk Wiesbaden eingeführte Klauenvieh (Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine) darf nicht eher von der Bahnstation, auf welcher die Entladung stattfindet, entfernt werden, bevor es von dem zuständigen beamteten Thierarzte untersucht und für gesund und unverdächtig befunden worden ist.

Von dieser Untersuchung befreit sind diejenigen Klauenvieh-Transporte, über welche der Einführer dem Vorsteher der Entlade-Station ein höchstens 48 Stunden altes, von einem beamteten Thierarzte ausgestelltes Gesundheitszeugniß, welches bei Rindvieh eine genaue Beschreibung nach Alter, Geschlecht, Farbe, Abzeichen und Hornstellung, bei anderen Wiederkäuern und Schweinen eine Angabe der Stückzahl und der Farbe der Thiere zu enthalten hat, vorlegt, vorausgesetzt, daß der Transport seit der Ausfertigung des Gesundheitszeugnisses in seinem Bestande nicht verändert worden ist.

§ 2. Ueberführung nach dem Observationsorte und Dauer der Beobachtungszeit.

Nach seuchenfreiem Ergebnis der Untersuchung, über welches der beamtete Thierarzt dem Führer eine kurze Bescheinigung auszustellen hat, bezw. nach Ausweis der seuchenfreien Beschaffenheit des Transportes vor dem Bahnvorsteher durch die oben (§ 1 Abs. 2) genannten Gesundheitsheime, dürfen die Thiere auf dem kürzesten Wege zu Fuß an den Bestimmungsort verbracht werden, wo sie — sofern sie nicht inzwischen unter Polizeiaufsicht abgeschlachtet werden — einer wenigstens sechs volle Tage dauernden Beobachtungszeit unterliegen.

§ 3. Anmeldung der Ankunft und Einstellung der Thiere im Observationsorte.

Ueber die Zeit des Eintreffens des Viehtransportes hat der Führer oder Besitzer desselben der Ortspolizeibehörde des Bestimmungs-ortes wenigstens sechs Tagestunden vorher Mittheilung zu machen, und bleibt es letzterer überlassen, dem zugeführten Vieh für die Observationszeit einen gesonderten Observationsraum anzuweisen, oder dessen Einstellung in einen bereits von anderem Vieh benutzten Stalle zu gestatten. In letzterem Falle unterliegen jedoch auch alle diejenigen Klauenthiere, welche mit den zugeführten Thieren in einem gemeinschaftlichen Stalle, oder unter derselben Wartung stehen, der sechstägigen Observation.

§ 4. Vorschriften über die Observationszeit.

Die unter Beobachtung gestellten Thiere dürfen vor Ablauf der Beobachtungszeit (§ 2) und vor einer nochmaligen amtsthierärztlichen Untersuchung ohne besondere schriftliche Erlaubniß des zuständigen Landraths aus dem Beobachtungsraume nicht entfernt werden.

Fremden Personen ist während der Beobachtungszeit der Zutritt zu den Thieren verboten.

Von allen in dieser Beobachtungszeit auftretenden seuchenverdächtigen Erscheinungen hat der Besitzer der Observations-thiere, oder dessen Stellvertreter, der Ortspolizeibehörde sofort Anzeige zu machen, welche ihrerseits gehalten ist, eine schnelle Ermittlung des Sachverhaltes durch den Kreis-thierarzt zu veranlassen.

§ 5. Erste Untersuchung des auf Landwegen eingeführten Viehes.

Die Bestimmungen der §§ 1—4 finden entsprechende Anwendung auf das auf Landwegen in den Regierungsbezirk eingeführte Klauenvieh mit der Maßgabe, daß als Untersuchungs-ort — sofern nicht vom Kreislandrath als solcher ein anderer Ort bestimmt ist — derjenige Ort gilt, welchen der Transport im Bezirk zuerst berührt.

Eventuell vorhandene Gesundheitsheime, welche nach § 1, Abs. 2 die Untersuchung erübrigen, sind in diesem Falle dem Bürgermeister des Untersuchungs-ortes vorzulegen.

§ 6. Vorankündigung der Fußtransporte im Untersuchungs-orte.

Bei Einführungen auf dem Landwege (§ 5) hat der Transportführer oder Besitzer auch der Ortspolizeibehörde des Untersuchungs-ortes 6 Tagestunden vor dem Eintreffen der Thiere Mittheilung zu machen und sich vor Einbringung des Transportes in die geschlossene Ortschaft von jeder den Platz, an welchem die Untersuchung stattfinden soll, genau bezeichnen lassen.

§ 7. Benachrichtigung des beamteten Thierarztes.

Die Anmeldung der nach § 1 oder 5 eventl. erforderlichen Untersuchung bei dem zuständigen beamteten Thierarzte liegt dem Einführer ob, und hat spätestens 24 Stunden vorher zu erfolgen.

§ 8. Schlussuntersuchung und Aufhebung der Observation.

Nach Ablauf der Observationszeit (§ 1) hat eine zeitweilige amtsthierärztliche Untersuchung der unter Beobachtung gestellten Thiere stattzufinden, welche bei gleichfalls seuchenfreiem Ergebnis alle Sperrmaßregeln ohne Weiteres aufhebt.

Auch über das Ergebnis dieser Untersuchung hat der beamtete Thierarzt dem Viehbesitzer eine kurze Bescheinigung zu geben.

§ 9. Ausnahmebestimmungen für öffentliche Schlachthäuser.

Auf Viehtransporte, welche zur unmittelbaren Schlachtung zu Wagen oder mit der Eisenbahn eingeführt und unter polizeilicher Kontrolle in ein unter ständiger thierärztlicher Leitung stehendes öffentliches Schlachthaus geleitet werden, findet vorstehende Anordnung keine Anwendung.

§ 10. Strafbestimmungen.

Zu widerhandlungen gegen vorstehende Vorschriften unterliegen, sofern nicht nach den bestehenden Gesetzen, insbesondere nach § 323 des Reichsstrafgesetzbuches eine höhere Strafe verwirkt ist, den Strafvorschriften in den §§ 66 und 67 des Reichs-Viehsteuergesetzes vom 23. Juni 1880, 1. Mai 1894.

§ 11. Vorstehende Anordnung tritt mit dem 28. Mai d. J. in Kraft.

Wiesbaden, den 8. Mai 1890.

Der Kgl. Regierungs-Präsident.
Wenzel.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

Der Magistrat: J. B.: Geh.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 27. d. Mts., Vormittags, wird die diesjährige Grasnutzung von ca. 70 Morgen Wiesen im Klosterbruch an Ort und Stelle versteigert.

Sammelplatz Vormittags 9 Uhr vor Kloster Clarenthal.
Wiesbaden, den 19. Juni 1900. 6770

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Samstag, den 23. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird die diesjährige Erbsen von einer 4 Morgen 86 Ruthen 36 Schuh großen Wiese im Entenpfuhl **im Rathhause hier, Zimmer No. 55,** nochmals versteigert.

Wiesbaden, den 18. Juni 1900.

6732

Der Magistrat.

Verdingung.

Für die **Herstellung und Anlieferung von Doppelfenstern** für 10 Zimmer des neuen Rathhauses hier selbst sollen nachstehende Arbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden und zwar

Loos I Glaserarbeiten,

„ II Beschlagelocherarbeiten

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause Zimmer No. 42 gegen Zahlung von 25 Pfg. für jedes Loos bezogen werden.

Verschllossene und mit der Aufschrift „**S. A. 7 Loos**...“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 26. Juni 1900, Vormittags 11 Uhr** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister:

6578

Genzmer.

Verdingung.

Die Anfertigung und Aufstellung einer **Einfriedigung aus Rothtaunenslangen** auf der Nordseite des Terrains der **Fischzuchtanstalt**, sowie der Südseite des Terrains des **Forsthauses zu Klarenthal** soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause Zimmer No. 42 gegen Zahlung von 25 Pfg. bezogen werden.

Verschllossene mit der Aufschrift „**S. A. 9**“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 26. Juni 1900, Vormittags 9 Uhr** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister:

6577

Genzmer.

Bekanntmachung.

Die am **8. d. Mts.** in den Districten Altenweier, Leichtweishöhle, Münzberg, Hellund und Adamsthal stattgehabte **Grasversteigerung** ist **genehmigt worden.**

Der Magistrat.

Verdingung.

Für den **Neubau der Kleinvieh-Markthalle** auf dem Schlacht- und Viehhoft hier selbst sollen nachstehende Arbeiten und Lieferungen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden:

Loos I. Fußböden (Cementmakadam) und Buchtenwände (Monier-Construction).

Loos II. Decken (Monier, Cementdielen, Rabitz od. dergl.)

Loos III. Eisenzug für die Buchten (Buchtengitter, Eckpfosten, Thüren pp.).

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause Zimmer Nr. 42 gegen Zahlung von 50 Pfg. für jedes Loos bezogen werden.

Verschllossene und mit der Aufschrift „**S. A. 13 Loos**“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 3. Juli 1900, Vormittags 11 Uhr** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, 15. Juni 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister:

6671

Genzmer.

Verdingung.

Die Herstellung und Anlieferung von **Schulbänken** soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden und zwar:

Loos 1 für die Mittelschule an der Stiftstraße,

Loos 2 für die Mittelschule an der Rheinstraße,

Loos 3 für die Volksschule an der Kasstelsstraße.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause Zimmer No. 42 bezogen werden. Verschllossene und mit der Aufschrift „**S. A. 12**“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 26. Juni 1900, Vormittags 12 Uhr** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 19. Juni 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister:

6737

Genzmer.

Die Betheiligten werden davon in Kenntniß gesetzt, daß die Acciserückvergütungen für Monat Mai l. Js. zur Zahlung angewiesen sind. Die Beträge können gegen Empfangsbestätigung innerhalb der nächsten 14 Tage in der Abfertigungsstelle — Friedrichstraße 15, Part., Zimmer No. 1, während der Zeit von 8 Vorm. bis 1 Nachm. u. 3—6 Nachm. in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 19. Juni 1900.

5939

Städt. Accise-Amt.

Bekanntmachung.

Nach einem Beschlusse des hies. Magistrats vom gestrigen Tage wird der Festplatz auf dem Speyerskopf zu Waldfesten nicht mehr zugelassen. An seine Stelle tritt der Platz „auf dem Glasberge“, oberhalb der Klostermühle, was hiermit unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 26. März d. Js. zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

6842

Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

Städt. Accise-Amt.

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6, liefern wir frei ins Haus:

a) Anzündeholz,

geschnitten und fein gespalten, per Centner Mk. 2.

b) Buchenholz

geschnitten und grob gespalten per Centner Mk. 1,50.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.



Samstag, den 23. Juni 1900:
Abonnements - Konzerte

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirektors
Herrn: Louis Lüstner.
Nachm. 4 Uhr:

1. „Heil Europa“, Marsch F. v. Blon.
2. Ouverture zu „Tantalusqualeu“ Suppé.
3. Zwei Lieder Lasson.
- a) Zigeunerbub' im Norden.
- b) „Du meiner Seele schönster Traum“
4. Im Sternenglanz, Walzer Waldteufel.
5. Ouverture zu „Prometheus“ Beethoven.
6. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer.
- Violine-Solo: Herr Konzertmeister Irmer.
- Posaunen-Solo: Herr Frz. Richter.
7. Militärisch, Polka Ziehrer.
8. Selection aus „The Geisha“ S. Jones.

Abends 8 Uhr:

Wagner-Abend.

1. Ouverture zu „Rienzi“
2. Drei Stücke aus „Tannhäuser“
- a) Einzug der Gäste auf Wartburg.
- b. Tannhäusers Pilgerfahrt (Einleitung zum 3. Akt).
- c) Lied an den Abendstern
3. Wotans Abschied von Brünnhilde und Feuerzauber aus „Die Walküre“
4. Gesang der Rheintöchter aus „Götterdämmerung“
5. Glocken- und Gralszene aus „Parsifal“
6. Vorspiel zu „Die Meistersinger zu Nürnberg“

Wagner.

Fremden-Verzeichniß

vom 22. Juni (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.

Rappold, Minden. Wichmann, Apotheker, Gelfentirchen. Harff, Fr., M.-Glabach.

Aegir, Thelemannstraße 5.

Gouduis m. Fr., Amsterdam.

Badischer Hof, Nerostraße 7.

Behrmann, Warschau. Jacob, Rent., Briesbrücken. Schreiber, Antwerpen.

Bahnhof-Hotel, Rheinstraße 23.

Willmann, Köln. Zimmermann, Fabrikant, Leipzig. Beith, Rent. m. Fr., Hamburg. Brüder, Fabrikant m. Fr., Minden. Schmidt, Düsseldorf. Baumann, Ingenieur, Frankfurt. Sartorius, Frankfurt.

Velle vue, Wilhelmstraße 26.

Randwohl, Frau Gräfin m. Tocht., Haag. Theurer m. Frau, Stuttgart. Eschanzier m. Fr., Haag. Westermann m. Fr., Wesel.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12.

Klemp, Rfm., Essen.

Einhorn, Marktstraße 30.

Müller, m. Fr., Karlsruhe. Pilz, Berlin. Heidenheimer, Stuttgart. Wagner m. Sohn, Arah. Sundhaus, Trier. Hirsch, Köln. Sartorius, Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße 17.

Georgi Eisenach. Thureau, Fr., Eisenach. Sonntag m. L., Köln. von Schützen, Staatsrath, Rußland. Erloof, Elberfeld. Wegehaupt, Eisenbahnassistent, Zabrze. Bartels, Architekt, Braunschweig. Laß, Architekt, Hamburg. Knoke, Dresden. Edert, Dresden. Hof, Fabrikant, Limburg.

Engel, Kranzplatz 6.

Se. Durchlaucht, Fürst Scherbatoff, Moskau. Bartels, Fabrikant, Northeim. Gerards Erkelenz. Fuß, Merseburg. Weber, Fr., Merseburg.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Butenberg, Bergwerksbes., Emden. Zorn, Buchdruckereibes., Dr., Emden. Birchoff, Gelfentkirchen. Küster, Frau Alff, Gut Weihenstein. Courant, Rfm., Berlin.

Erbprinz, Mauritiusplatz 1.

Kramer, Kahla. Ellardt, Oppenheim. Christmann, München. Sahse, Berlin. Dieh, Rektor, Berlin. Brod, Stat.-Aff., Magdeburg. Bauer, Fr., Gera.

Gappel, Schillerplatz 4.

Theisen, Köln. Jüdel, Generalinsp., Frankfurt. Henlein, Berlin. von Mude, Ingenieur m. Fr., Wien. Kruse, Dr. med., Begenborf. Raaple, Rittergutsbes., Salzweidel.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1.

von Fries, Odessa. von Wytersloot, Baron m. Fr., Brüssel. Vn, Fr., Brüssel.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.

Untermeyer, Frau m. Fam. u. Bed., Newyork. Sering, m. Fr., Guabalcjara. Davies, London.

Karpfen, Delaspeestraße 2.

Volg, Bauunternehmer m. Fr., Dörscheit. Fischer m. Fr., Warschau. Apelfeld, Hamburg.

Kölnischer Hof, H. Burgstraße 6.

Jschäbik, m. Fr., Leipzig. Glos, Rusel. Genschel, Berlin. Alt, Fr., Ohrdruf. von Arnim, Offizier m. Bed., Leipzig.

Mehler, Mühlstraße 3.

Bohn, Festungs-Oberbauwart, Metz. Klemp, Essen. Leufen, Frankfurt. Schorn, Köln.

Metropole & Monopole, Wilhelmstraße 8.

Michaelis, Berlin. Nachtigall, Dr., Halberstadt. von Borgfeld, Fr., Halberstadt. Leuhgen, Weingutsbes., Eues-Berncastel. Nildens m. Fr., Eltville. Loewe m. Fr., Breslau. Menz, Osnabrück. Steffen, Steuerath, Osnabrück.

Minerva, H. Wilhelmstraße 1-3.

Jeh, Fr., Kiel. Böhling, Fabrikbes., M.-Glabach.

Nassauer Hof, Kaiser Friedrichplatz 3.

Hilbesheimer, Student, Wien. Hunt, m. Fr., Newyork. Ruperli, Schweden.

National, Taunusstraße 21.

Freiheim, Direktor m. Fr., Wien. Silfvert, Fr., Finland. Pott, Sekretär, Groningen. Dwartkallen, Ingenieur, Stockholm. Flobert, Direktor, Göteborg.

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41.

Stein m. Fr., Nürnberg. Volk, Rfm., Heidelberg. Ehemann, Rfm., Nürnberg. Hiding, Sanitätsrath Dr., Werden. Adler, Fr., Frankfurt. Pillert, Nordhausen. Hirschler, Krefeld. Hachbill, Amsterdam. Lewin, Lübeck.

Oranien, Bierstadterstraße 2.

von Stjernswärd, Kammerherr Sr. Majestät des Königs von Schweden. Schweden. von Grumblov m. Bed., Rußland.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9.

Oltmann, Solnhofen. Wagner m. Tochter, Hermersdorf. Steinert, Fr., Nürnberg. Hölzer m. Fr., Steinburg. Londheimer, San Francisco. Reichel, Fr., Breslau.

Pfälzer Hof, Grabenstraße 5.

Ely, Schwitten. Bedenkamp, Aschaffenburg. Habicht, m. Fr., Ruhrort. Werner m. Fr., Mühlheim.

Promenade-Hotel, Wilhelmstraße 24.

Ditrich, Barmen. Lobsenzer, Fr., Cöthen. Moser, Fr., Cöthen. Kriegsmann, Magdeburg. Engelhardt, Fr. Baron, Moskau. Faber, Adolat m. Fr., Luxemburg. Grifson, Stockholm. Uhlemann, Student, Stockholm.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.

Matthes, Hannover. Voitarant, Zahnarzt, Braunschweig.

Quellenhof, Nerostraße 11.

Steinberger, Kassel. Wohne, Fr., Chicago. Fall, Kaufm., Ingelheim.

Quisisana, Parkstraße 4 5 u. 7.

Shaw, Canada.

Reichspost, Nicolastraße 16.

Nagel m. Fam., Dresden. Maus, Fr., Mannheim. Reis, m. Fr., Amerika. Bod, Amerika. Querbach, Köln. Kleine, Nürnberg.

Rhein-Hotel, Rheinstraße 16.

Herbach, Köln. Rhazen, Reg.-Rath m. Fr., Köln. Gwich m. Fr., Duisburg. Mason, Pfarrer m. Fr., England. Blum, Fr., Stuttgart. Daiter, Fr., Lorch. Mauser, Fr., Oberndorf. Sartorius m. Fam., Stettin. Schonbach, 2 Hrn., Kassel. Efers, Gladbach. Seauwell, 2 Fr., Amerika.

Mitters Hotel & Pension, Taunusstraße 45.
Ruth, Lübeck.

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.
Rose m. Bed., London. Brimmer, Fr. m. Bed. u. Courier,
Boston. Ellis, Major m. Fam. u. Bed., England. Sam Weil, Fr.
m. 2 Töchtern, Amerika. Denman, m. Tochter, Newyork.
Goldenes Ross, Goldgasse 7.

Ritter, Krefeld. von der Lehr, Rent., Richmond. Dolgner m.
Fam., Jüterbog. Risse m. Fr., Langendreer.

Weißes Ross, Kochbrunnenplatz 2.
Brendel, Frau Pfarrer, Nürnberg. Dilg, Schleich. Reuffing,
Ober-Postassistent m. Fr., Chemnitz. Stadelmayer, Hauptmann a. D.,
Nürnberg.

Savon-Hotel, Bärenstraße 3.
Reis, Fr., Meh. Kullmann, Louisiana.

Schühenhof, Schühenhofstraße 4.
Schuh, Luxemburg. Nebensburg, Barmen. Schier, Königs-
berg. Schäffer, Stendal. Werres, m. Fr., Barmen.

Weißer Schwan, Kochbrunnenplatz 1.
Benedikt, Buchhändler, Stuttgart.

Schweinsberg, Rheinbahnstraße 5.
Strengert, Stuttgart. Seyferth, m. Fr., Hamburg. Weise,
Dertmund. Buschmann, Hotelbes., Krefeld. Fanius, Hotelbes. m.
Fr., Löbejüng. Weiß, Ingen. m. Sohn, Berlin. Meline m. Fr.,
Ponn. Lehrling m. Fr., Chasberg.

Spiegel, Kranzplatz 10.
Hirsch, Bergen. Grünebaum, Bergen. Roberg, Köln. Schle-
finger Fr., Köln.

Tannhäuser, Bahnhofstraße 8.
Roth, Jurist, Germersheim. Sigler, Heilbronn. Alundert,
Leipzig. Bornstein, Redakteur, Lemberg.

Taunus-Hotel, Rheinstraße 19.
Eisengarten, Apotheker m. Fr., Schönbunn. Göring, Apothe-
ker m. Fr., Großbreitenbach. Friedmann, Fabrikant m. Fam., Gera.
Matthai, Verlagsbuchhändler, Gotha. Danzenberg, Dr. med. m.
Fr., Sud Gartel. Berlin. Amtsrichter m. Fr., Stockholm. v. Uth-
mann, Major, Stettin. Excell. Whittin, Fr. General, Haag. Bro-
ja m. Schwester, Breslau.

Victoria, Rheinstraße 13.
Rahmann m. Fr., Prehier. Lettlin, m. Fr., Amsterdam. Tre-
lond m. Fr., Belfast. v. Dassel, Kapl., Wilhelmshaven. Warnecke,
Düsseldorf. Birwanitz, Berlin.

Vogel, Rheinstraße 27.
Hormuth, Fabrikant, Heideberg. Baisch, Rent., m. Fr., Berlin.
Buhmann, m. Fr., Würzen. Baese m. Fr., Braunschweig.

Weins, Bahnhofstraße 7.
Krätschmer, Wien. Berghaus Fr., Wesel. Reusch m. Tochter,
Oberlahnstein. Brüne, Bonn. Walter, Düsseldorf.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr
der Leiter- u. Sandspriegen-Abtheilung der
oberen Platterstraße werden auf Montag,
den 25. Juni l. J. Abends 7 Uhr, zu
einer Uebung in Uniform an die Remisen
geladen.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten,
sowie Seite 12 Abs. 3 der Dienstvorschriften wird pünkt-
liches Erscheinen erwartet. 6843

Wiesbaden, den 22. Juni 1900.

Der Branddirector.
Scheurer.

Nichtamtlicher Theil.

Verdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen zum Neubau je eines
Abortgebäudes auf den Bahnhöfen Schierstein und
Elstville sollen im Ganzen oder auch für jedes Gebäude
getheilt vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer
No. 8 der unterzeichneten Betriebs-Inspection (Rheinbahn-
hof) zur Einsicht offen und können auch von daher gegen

Einsendung von 1 Mk. in Baar für jedes einzelne Gebäude
durch die Post bezogen werden.

Die Eröffnung der mit entsprechender Aufschrift ver-
sehenen, uns zugegangenen Angebote findet am 30. Juni d. J.,
Vormittags 11 Uhr, im Zimmer No. 14 statt.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Wiesbaden, den 17. Juni 1900.

6827

Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspection 2.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 22. Juni 1900.

152. Vorstellung.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Akten. Nach Shakespeare's
gleichnamigem Lustspiel, gebichtet von H. S. Mosenthal.

Musik von Otto Nicolai. (Mit Recitativen von H. Proch.)

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Regie: Herr Dornewas.

Sir John Falstaff	Herr Schwieger.
Herr Pluth,) Bürger aus Windsor	Herr Müller.
Herr Reich,)	Herr Ruffert.
Fenton	Herr Dupont.
Junfer Spärlisch	Herr Reif.
Dr. Cojus	Herr Rudolph.
Frau Pluth	Herr Kaufmann.
Frau Reich	Frau Staudigl.
Junger Anna Reich	
Der Kellner im Gasthause zum Hofenbunde	Herr Eisch.
Erster) Bürger	Herr Dieterich.
Zweiter)	Herr Berg.
Bürger und Frauen von Windsor. Masken von Elfen und anderen Geistern. Mäcken, Fliegen, Wespen, Kobolde, Gnomen. Knechte des Herrn Pluth. Kellner.	

* * Anna. Fr. Groß vom Theater des Westens in Berlin a. G.

Tanz

der Elfen, Mäcken, Fliegen, Wespen, arrangirt von A. Balbo, aus-
geführt von dem Ballet-Perfonal.

Bei Beginn der Overture werden die Thüren geschlossen und erst nach
Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. u. 3. Akte findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise — Ende gegen 9¹/₄ Uhr.

Samstag, den 23. Juni 1900.

153. Vorstellung.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernhehre.)

Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga
entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche
Bearbeitung von Oskar Ferggruen. Musik von Pietro Mascagni.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Schlar.

Regie: Herr Dornewas.

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Blochinger.
Turridu, ein junger Bauer	Herr Costa.
Lucia, seine Mutter	Fr. Schwarz.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Manoff.
Sola, seine Frau	Fr. Robinson.
Bäuerinnen	Fr. Hoffmann.
	Frau Baumann.

Landleute. Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe.

Der Bajazzo.

(Pagliacci.)

Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
R. Leoncavallo. Deutsch von E. Hartmann.

Dirigent: Königl. Kapellmeister Professor Franz Mannsacht.

Regie: Herr Dornewas.

Canio, Haupt einer Dorf- komödiantentruppe	Herr Costa.
Nedda, sein Weib	Fr. Robinson.
Tonio, Komödiant	Herr Müller.
Peppo, Komödiant	Herr Dupont.
Elolo, ein junger Bauer	Herr Manoff.
Erster) Bauer	Herr Schmidt.
Zweiter)	Herr Plate.

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien
am 15. August (Festtag) 1865.

Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise. — Ende 9¹/₄ Uhr.

Sonntag, den 24. Juni 1900.

154. Vorstellung.

Oberon.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wielands gleichnamiger
Dichtung.

Musik von Carl Maria von Weber.